Sehr über einen Ausgabe von 653 M. 27 Pf. und 6000 M. nach, zusammen 6653, 27 von denen noch für, unsere Rechnung 6163, 48 verbraucht wurden. Es gab den ihm verbleibenden Rest von 489 M. 79 Pf. Nachmal noch seinem Antrage 6100 M. bewilligt worden sind, so stehen ihm jetzt 6589, 79 zur Verfügung.

Zwei kürzere Reisen, die eine nach Hr. Dr. Bloch nach Oberitalien im Juli 1895, die andere nach Hr. Prof. Baum. Baum nach Zürich und Lausanne im März 1896 haben einen Teil der obigen Ausgaben verursacht.

Bei weiteren mehr noch auch das Ende der Verwaltung als die Abteilung Heinrich II stehen die zweite Unterabteilung der Diplomata bis, Lothar Karolingerurkunden Hr. Prof. Mühlbacher. Sein Mitarbeiter Dr. Hoff unternahm eine kürzere Reise durch ganz Italien zur Sammlung der Monumenta zwischen März bis Oktober 1895 und in diesem Frühjahr zum zweiten mal Umbrien und Toscana, welche letztere noch nicht beendet ist. Der zweite Mitarbeiter, Hr. Dr. Wilhelm, reiste im Frühling 1895 als Stipendiat nach Marburg, wo selbst er mit Hilfe einiger Kosten einen Anteil an der Arbeit fortgesetzt hat. Statt ihm ist in den letzten Monaten der Hr. Dr. Max Thiel als Hilfsarbeiter eingetreten. Für das laufende Jahr wird eine ebenmäßige spanische Reise des Hr. Dr. Hoff nach Salamanca und Madrid und vielleicht auch nach England geplant. Ferner kommt das Hr. Prof. Mühlbacher so über, nommen hat, Druck einer seiner Mitarbeiter die Registratureinträge des K. K. Minister Monatsbl. sind nach den 15. 16 Jahrh. nach Abschriften älterer von neuem beglaubigtes Material auch den 9. bis 13. Jh. durchsehen zu lassen, nicht blos im Interesse seiner Sonderausgabe auch das andere Abteilungen der Diplomata. Es wurden ihm dafür das mal 8500 M. gewährt, von denen sie schon im vorigen Jahre 176 M. 60 Pf. zu Lasten sind.